



## Denkzeichen - aktuell

5. JAHRGANG  
2. AUSGABE 2016  
AUGUST 2016

Internet: [www.denkzeichen-wassersport.de](http://www.denkzeichen-wassersport.de)  
Email: [denkzeichen-wassersport@gmx.de](mailto:denkzeichen-wassersport@gmx.de)

Liebe Vereinsmitglieder,

vom Vorstandswechsel am 20.02.2016 hatte ich mir Entlastung erhofft. Daraus wird aber erst jetzt etwas, seit dem Herr Senkbeil auf dem Weg der Genesung ist.

Nachdem es sich in Treptow-Köpenick herumgesprochen hatte, dass für eine Neugestaltung des Sportdenkmalortes Gelder ~~eingestellt~~ <sup>zurückgestellt</sup> sind, wurden Treptow-Köpenicker Gremien, z.B. die Kommission für Kunst im öffentlichen Raum aktiv.

Alle reden mit, in bester Absicht und weil es ohne sie nicht geht. Am 15.04.2016 wurde ich erstmals zu einer Kommissionssitzung eingeladen um unser Projekt zu erläutern.

Anfang Mai telefonierte ich mich durch etliche Instanzen in der Senatskanzlei für Kultur bis an die für die Ausschreibung Verantwortliche, Frau Sander, heran.

Sie sagte mir für Mitte Juni 2016 zu, dass sie dann „die Schienen gelegt hätte“, auf denen wir kommunizieren werden...

Meine telefonische Nachfrage am 19.6.2016 wurde harsch beantwortet, man wäre überbeansprucht... Inzwischen ist aber ein Termin für Mitte August vorgesehen, da kommt die Dame nach Grünau um sich ortskundig zu machen. Immerhin!

Die vielköpfige Köpenicker Kommission war schon am 23. Juni am Denkmalort. Herr Senkbeil erläuterte ihnen unsere Haltung zur Situation.

Im Gefolge waren weitere Personen, Künstler, die vermutlich am Wettbewerb teilnehmen möchten. Ich wurde hoheitsvoll gefragt, ob ich überhaupt Künstler bin...

Weiteres zur Öffentlichkeitsarbeit:

Am 24.04.2016 wurde wieder im Rahmen des Senats-Achters unser Grünau-Preis ausgefahren.

In der Info-Zeitung der Wohnungsbaugenossenschaft Köpenick Nord erschien im Juli ein Informationsartikel mit Spendenaufruf.

Herr Senkbeil hat die Firma „Computer-Meier“, die bis jetzt unsere Webseite betreute, um Rücktritt gebeten. Er betreut jetzt die Webseite selbst. Man kann sich also gleich an unseren Vorsitzenden wenden.

Am 02.07.2016 war unser Bezirksstadtrat für Kultur und Sport, Herr Vogel (CDU) so nett und vermittelte einen Besuch des Senators für Inneres und Sport, Herrn Henkel, im Museum. Ich erläuterte ihm unser Projekt.

Um Gelder, die der noch amtierende Staatssekretär für Sport, Herr Statzkowski (CDU) unserem Projekt zukommen lassen will, wird Herr Schaddach (SPD) als Vorsitzender des Seesport-Clubs, ein Verwahrungskonto einrichten.

God save Sa~~n~~kt Bureaucracy.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Philipp  
Stellvertretender Vorsitzender